

## Wirkungsorientierte Projektplanung

**Wann:** 27./28. April 2019

**Wo:** TU Kaiserslautern

**Referierende:** Steffen Rolke und Katja Simke (beide Ingenieure ohne Grenzen e.V.)

**Anmeldung:** <https://survey.ingenieure-ohne-grenzen.org/index.php/115498/lang-de>

Menschen, die sich in der Entwicklungszusammenarbeit engagieren oder engagieren wollen, stehen häufig vor einer Reihe von Herausforderungen. Ziele wie Nachhaltigkeit, Partizipation und Hilfe-zur-Selbsthilfe sind zwar schnell formuliert, eine Umsetzung von nachhaltigen und wirkungsorientierten, technischen Projekten in der Entwicklungszusammenarbeit stellt jedoch einige Herausforderungen an die Planung, Durchführung und Abwicklung von Projekten. Eine erfolgreiche Umsetzung verlangt Kenntnisse in den Bereichen partizipative Projektplanung und Wirkungsorientierung.

In dem Workshop „Wirkungsorientierte Projektplanung“ werden den Teilnehmenden ausgewählte Analyseinstrumente und Planungsmethoden für eine partizipative Projektentwicklung vorgestellt und anhand von Praxisbeispielen geübt. Diese helfen Schritt für Schritt ein Projekt im entwicklungspolitischen Kontext zu planen und dabei die anvisierten Wirkungen nicht aus den Augen zu verlieren.

Der Workshop hat einen starken Praxisbezug. Anhand eines modularen Fallbeispiels mit Rollenspiel werden in der Praxis notwendige Schritte durchgesprochen und ausprobiert: Rollenklärung, Ist-Baum, Stakeholder-Analyse, Wirkungslogik, nicht-intendierte Wirkungen, Indikatoren und LogFrame.

### Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an haupt- und ehrenamtlich entwicklungspolitisch Aktive, die in Ländern des Globalen Südens, meist eng mit lokalen Organisationen zusammen, Projekte planen und umsetzen möchten. Der Workshop richtet sich sowohl an Ingenieur\*innen als auch an Nicht-Ingenieur\*innen.

**Teilnahmebeitrag** Der Teilnahmebeitrag beträgt 60€ (ermäßigt 35€) und beinhaltet:

- die Seminarteilnahme
- Seminarunterlagen
- Verpflegung während des Seminars (Snacks und Getränke)
- ein abschließendes Zertifikat

Gefördert werden die Seminare durch ENGAGEMENT GLOBAL, im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

## **Photovoltaics in Development Projects**

**Wann: 24.-26. Mai 2019**

**Wo: Haus Sonnenhalde in Lenzkirch (Schwarzwald)**

**Referierende: Willi Ernst (Biohaus-Stiftung), Peter Adelmann (Hochschule Ulm) und Leonhard Probst (Ingenieure ohne Grenzen e.V.)**

**Anmeldung: <https://survey.ingenieure-ohne-grenzen.org/index.php/614675/lang-de>**

In vielen ländlichen Regionen der Welt ist keine ausreichende Energieversorgung vorhanden. Viele Länder des Globalen Südens sind jedoch aufgrund ihrer Lage und geografischen Voraussetzungen sehr geeignet für die Nutzung von Sonnenenergie als nachhaltige Energiequelle. Die relativ einfache Installation von dezentralen Solaranlagen, die Robustheit der Anlagen, der geringe Wartungsaufwand und die niedrigen Betriebskosten sind Gründe dafür, dass bei Projekten der dezentralen Energieversorgung in Ländern des Globalen Südens häufig solare Inselsysteme als Lösung in Betracht kommen.

Der englischsprachige und anwendungsbezogene Workshop „Photovoltaics in Development Projects“ vermittelt physikalisches und technisches Grundlagenwissen zu Off-Grid Solaranlagen und ihrem Einsatz in Ländern des Globalen Südens. Erfahrene Experten auf dem Gebiet der solaren Inselsysteme geben Einblicke in die physikalischen und technischen Grundlagen und sprechen typische Herausforderungen und Stolpersteine bei Off-Grid-Projekten an. Anhand eines Beispielprojektes werden alle in der Praxis notwendigen Schritte durchgesprochen und ausprobiert: Berechnung und Auslegung einer Anlage, Montage auf einem Dach, Inbetriebnahme sowie Wartung der Anlage.

Der Workshop dient zudem dem Auf- und Ausbau eines Netzwerkes für alle Interessenten an Off-Grid-Solarsystemen, das zum Austausch über Erfahrungen bisher durchgeführter Projekte und zur Unterstützung von neuen Projekten dienen soll.

Die Workshopsprache ist Englisch.

### **Zielgruppe**

Der Workshop richtet sich an haupt- und ehrenamtlich entwicklungspolitisch Aktive, die dezentrale Solarprojekte im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit planen und umsetzen. Der Workshop richtet sich sowohl an Ingenieur\*innen als auch an Nicht-Ingenieur\*innen.

### **Teilnahmebeitrag**

Der Teilnahmebeitrag beträgt 90€ (ermäßigt 60€) und beinhaltet:

- die Seminarteilnahme
- Seminarunterlagen
- Unterkunft und Vollverpflegung
- ein abschließendes Zertifikat

Gefördert werden die Seminare durch ENGAGEMENT GLOBAL, im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.